

---

# V e r k ü n d u n g s b l a t t

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 12    Duisburg/Essen, den 06. November 2014    Seite 1313    Nr. 165

---

**Dritte Änderung der Prüfungsordnung  
für das Studienfach „Angewandte Philosophie“  
im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang  
an der Universität Duisburg-Essen**

**Vom 03. November 2014**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547) hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für das Studienfach „Angewandte Philosophie“ im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang an der Universität Duisburg-Essen vom 06. Februar 2013 (Ver kündungsblatt Jg. 11, 2013 S. 303 / Nr. 31), zuletzt geän dert durch die Zweite Ordnung zur Änderung vom 13. Juni 2014 (Ver kündungsblatt Jg. 12, 2014 S. 763 / Nr. 76), wird wie folgt geändert:

**Die Anlage 2/Studienplan** erhält die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte Fassung.

**Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 16.07.2014.

Duisburg und Essen, den 03. November 2014

Für den Rektor  
der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler  
In Vertretung

Eva Lindenberg-Wendler

**Anlage:**

a) Studienplan für das Studienfach „Angewandte Philosophie“ im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang im Vollzeitstudium

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV) Studienleistung Modulabschlussprüfung	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Gruppengröße	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsform	Anzahl der Prüfungen je Modul
M1: Basismodul Logik	6	1	Einführung in die Logik	4			VO	250	4	einführend	keine	Klausur (90 Min.)	1
		1	Modulabschlussprüfung	2	x		Prüfung						
M2: Basismodul Philosophische Methodik	6	1	Basiskurs Schreiben und Präsentieren	2			BK	20	2	einführend	keine	Schreibübung	1
		1	Basiskurs Lesen und Wiss. Arbeiten	2	x		BK	20	2				
		1	Modulabschlussprüfung	2			Prüfung						
M3: Basismodul Theoretische Philosophie	7	2	Einführung in die Theoretische Philosophie	2			VO	250	2	einführend	keine	Klausur (90 Min.)	1
		2	Einführung in die Erkenntnistheorie	3	x		BK	110	2				
		2	Modulabschlussprüfung	2			Prüfung						
M4: Basismodul Praktische Philosophie	7	2	Einführung in die Praktische Philosophie	2			VO	250	2	einführend	keine	Klausur (90 Min.)	1
		2	Einführung in die Ethik	3	x		BK	110	2				
		2	Modulabschlussprüfung	2			Prüfung						
M5*: Aufbaumodul Theoretische Philosophie	11	3	Philosophische Anthropologie	2			VO	250	2	aufbauend	keine	Hausarbeit	1
		3	Studienleistung (Klausur)	1			Studienleistung <sup>1</sup>						
		3	Aufbaukurs zur Philosophie der Person	3			AK	110	2				
		4	a) SE zur Erkenntnistheorie/ Wissenschaftstheorie ODER	2	x		SE	30	2				
		4	b) SE zur Philosophie des Geistes ODER	(2)			(SE)	(30)	(2)				
4	c) SE zur Ontologie/Metaphysik	(2)			(SE)	(30)	(2)						
4	Modulabschlussprüfung	3			Prüfung								
M6*: Aufbaumodul Praktische Philosophie	11	3	Politische-Rechts- und Sozialphilosophie	2			VO	250	2	aufbauend	keine	Hausarbeit	1
		3	Studienleistung (Klausur)	1			Studienleistung <sup>2</sup>						
		3	Aufbaukurs zur Normativen Ethik	3			AK	110	2				
		4	a) SE zur Metaethik ODER	2	x		SE	30	2				
		4	b) SE zur Angewandten Ethik ODER	(2)			(SE)	(30)	(2)				
		4	c) SE zur Politischen Philosophie/ Sozialphilosophie	(2)			(SE)	(30)	(2)				
4	Modulabschlussprüfung	3			Prüfung								

<sup>1</sup> Diese Studienleistung ist Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss.

<sup>2</sup> Diese Studienleistung ist Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss.

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV) Studienleistung Modulabschlussprüfung	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Gruppengröße	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsform	Anzahl der Prüfungen je Modul
M7: Aufbaumodul Angewandte Ethik	9	4	SE zur Angewandten Ethik	3			SE	30	2	aufbauend	keine	Hausarbeit	1
		5	SE zur Angewandten Ethik	3	x	SE	30	2					
		5	Modulabschlussprüfung	3		Prüfung							
M8**: Aufbaumodul Philosophie der Kultur	8	5	Aufbaukurs Religionsphilosophie	2			AK	110	2	aufbauend	keine	Hausarbeit	1
		5	SE zur Kulturphilosophie/Ästhetik ODER	3	x	SE	30	2					
		5	SE zur Sprachphilosophie	(3)		(SE)	(30)	(2)					
		6	Modulabschlussprüfung	3		Prüfung							
M10***: Abschluss- modul Theoretische Philosophie	10	5	SE aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie	(3)			(SE)	(30)	(2)	vertiefend	M1 – M4	Mündliche Prüfung (30-45 Min.)	1
		6	SE aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie	(3)		X	(SE)	(30)	(2)				
		6	Modulabschlussprüfung	(4)		(Prüfung)							
M11***: Abschluss- modul Prakti- sche Philoso- phie	(10)	5	SE aus dem Bereich der Prakt. Philosophie	(3)			(SE)	(30)	(2)	vertiefend	M1 – M4	Mündliche Prüfung (30-45 Min.)	(1)
		6	SE aus dem Bereich der Prakt. Philosophie	(3)		X	(SE)	(30)	(2)				
		6	Modulabschlussprüfung	(4)		(Prüfung)							
<b>Bachelor- Arbeit****</b>	<b>(12)</b>	6											
<b>Summe Credits</b>	<b>75</b>												Summe der Prüfungen: 9

**Wichtige Anmerkungen:**

\* In den Modulen M5 und M6 ist jeweils neben der Vorlesung und dem Aufbaukurs nur ein Seminar zu belegen.

\*\* In Modul M8 ist neben dem Aufbaukurs nur ein Seminar zu belegen.

\*\*\* Es ist ein Modul aus den Modulen M10 und M11 zu wählen.

\*\*\*\* Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

b) Studienplan für das Studienfach „Angewandte Philosophie“ im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang im Teilzeitstudium

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV) Studienleistung Modulabschlussprüfung	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Gruppengröße	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsform	Anzahl der Prüfungen je Modul
M1: Basismodul Logik	6	1-2 1-2 1-2	Einführung in die Logik  Modulabschlussprüfung	4  2	 x 		VO  Prüfung	250	4	einführend	keine	Klausur (90 Min.)	1
M2: Basismodul Philosophische Methodik	6	1-2 1-2 1-2	Basiskurs Schreiben und Präsentieren Basiskurs Lesen und Wiss. Arbeiten Modulabschlussprüfung	2 2 2	 x 		BK BK Prüfung	20 20	2 2	einführend	keine	Schreibübung	1
M3: Basismodul Theoretische Philosophie	7	1-2 1-2 1-2 1-2	Einführung in die Theoretische Philosophie Einführung in die Erkenntnistheorie Modulabschlussprüfung	2 3 2	 x 		VO BK Prüfung	250 110	2 2	einführend	keine	Klausur (90 Min.)	1
M4: Basismodul Praktische Philosophie	7	3-4 3-4 3-4	Einführung in die Praktische Philosophie Einführung in die Ethik Modulabschlussprüfung	2 3 2	 x 		VO BK Prüfung	250 110	2 2	einführend	keine	Klausur (90 Min.)	1
M5*: Aufbaumodul Theoretische Philosophie	11	3-4 3-4 3-4 3-4 3-4 3-4	Philosophische Anthropologie Studienleistung (Klausur)  Aufbaukurs zur Philosophie der Person a) SE zur Erkenntnistheorie/ Wissenschaftstheorie ODER b) SE zur Philosophie des Geistes ODER c) SE zur Ontologie/Metaphysik Modulabschlussprüfung	2 1  3 2 (2) (2) 3	  x   		VO Studienleistung <sup>3</sup> AK SE  (SE) (SE) Prüfung	250  110 30  (30) (30)	2  2 2  (2) (2)	aufbauend	keine	Hausarbeit	1
M6*: Aufbaumodul Praktische Philosophie	11	5-6 5-6 5-6 5-6 5-6	Politische-Rechts- und Sozialphilosophie Studienleistung (Klausur)  Aufbaukurs zur Normativen Ethik a) SE zur Metaethik ODER b) SE zur Angewandten Ethik ODER c) SE zur Politischen Philosophie/ Sozialphilosophie Modulabschlussprüfung	2 1  3 2 (2) (2) 3	  x   		VO Studienleistung <sup>4</sup> AK SE (SE) (SE) Prüfung	250  110 30  (30) (30)	2  2 2  (2) (2)	aufbauend	keine	Hausarbeit	1

<sup>3</sup> Diese Studienleistung ist Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss.

<sup>4</sup> Diese Studienleistung ist Voraussetzung für den erfolgreichen Modulabschluss.

Modul	Credits pro Modul	Fachsemester	Lehrveranstaltungen (LV) Studienleistung Modulabschlussprüfung	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Gruppengröße	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfungsform	Anzahl der Prüfungen je Modul
M7: Aufbaumodul Angewandte Ethik	9	7-8	SE zur Angewandten Ethik	3			SE	30	2	aufbauend	keine	Hausarbeit	1
		7-8	SE zur Angewandten Ethik	3	x		SE	30	2				
		7-8	Modulabschlussprüfung	3			Prüfung						
M8**: Aufbaumodul Philosophie der Kultur	8	7-8	Aufbaukurs Religionsphilosophie	2			AK	110	2	aufbauend	keine	Hausarbeit	1
		7-8	SE zur Kulturphilosophie/Ästhetik ODER	3	x		SE	30	2				
		7-8	SE zur Sprachphilosophie	(3)			(SE)	(30)	(2)				
		7-8	Modulabschlussprüfung	3			Prüfung						
M10***: Abschluss- modul Theoretische Philosophie	10	9-10	SE aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie	(3)			(SE)	(30)	(2)	vertiefend	M1 – M4	Mündliche Prüfung (30-45 Min.)	1
		9-10	SE aus dem Bereich der Theoretischen Philosophie	(3)	x		(SE)	(30)	(2)				
		9-10	Modulabschlussprüfung	(4)			(Prüfung)						
M11***: Abschluss- modul Prakti- sche Philoso- phie	(10)	9-10	SE aus dem Bereich der Prakt. Philosophie	(3)			(SE)	(30)	(2)	vertiefend	M1 – M4	Mündliche Prüfung (30-45 Min.)	(1)
		9-10	SE aus dem Bereich der Prakt. Philosophie	(3)	x		(SE)	(30)	(2)				
		9-10	Modulabschlussprüfung	(4)			(Prüfung)						
<b>Bachelor- Arbeit*****</b>	<b>(12)</b>	9-10											
<b>Summe Credits</b>	<b>75</b>												Summe der Prüfungen: 9

**Wichtige Anmerkungen:**

\* In den Modulen M5 und M6 ist jeweils neben der Vorlesung und dem Aufbaukurs nur ein Seminar zu belegen.

\*\* In Modul M8 ist neben dem Aufbaukurs nur ein Seminar zu belegen.

\*\*\* Es ist ein Modul aus den Modulen M10 und M11 zu wählen.

\*\*\*\*\*Die Abschlussarbeit muss in einem der beiden Studienfächer angefertigt werden.

